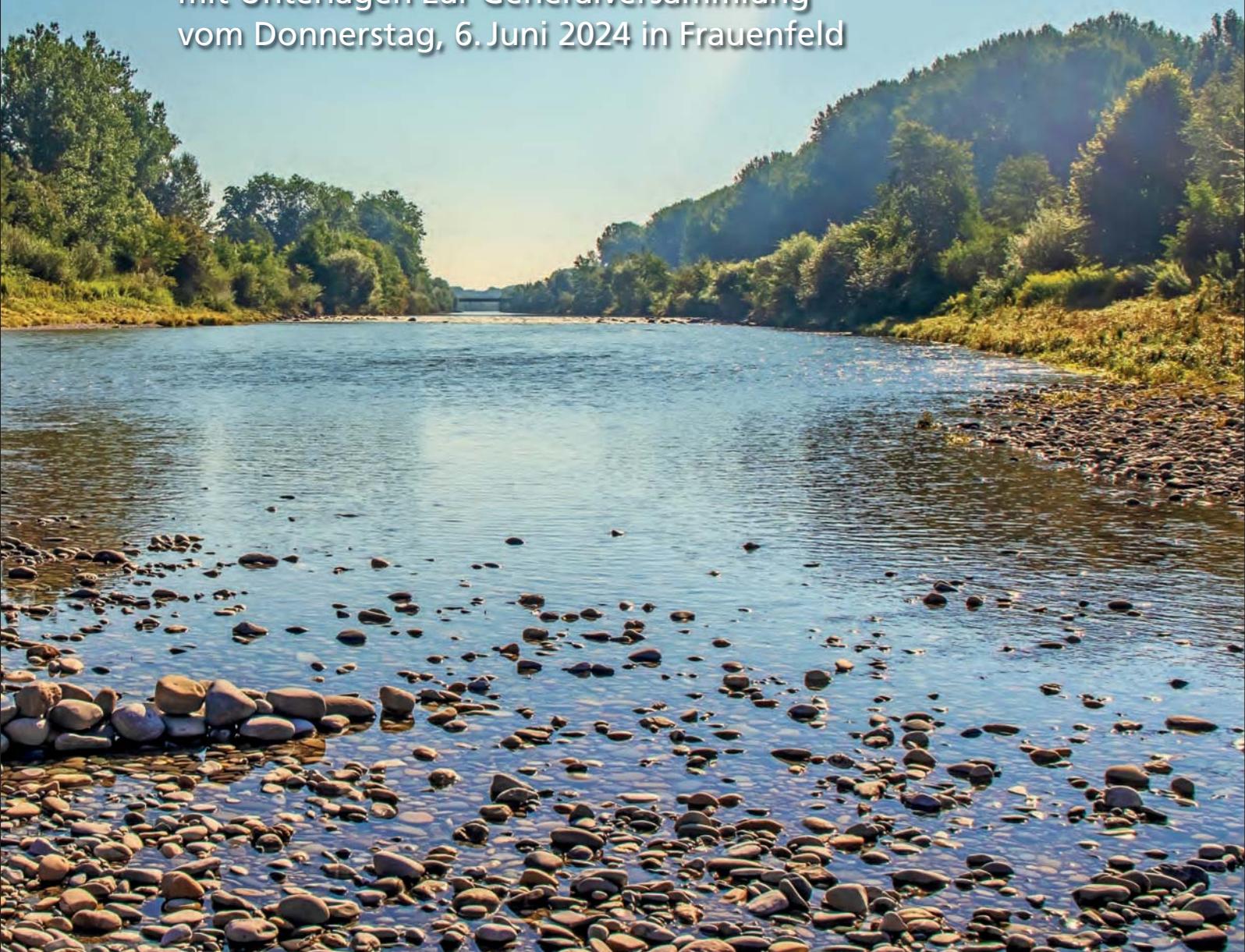


Jahresbericht 2023

mit Unterlagen zur Generalversammlung
vom Donnerstag, 6. Juni 2024 in Frauenfeld



Miteinander - Füreinander

Das Jahr 2023 stand unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“ und ganz im Sinne dieses Mottos hat der Zentralvorstand den Kontakt zu den Mitgliedern gesucht, um noch besser auf deren Bedürfnisse eingehen zu können.

Einerseits waren die Kantonalpräsidentinnen sehr wichtige Ansprechpartnerinnen für uns, andererseits suchten wir auch den direkten Austausch mit der Basis.

Dienstleistungen für die Mitglieder

Im Bereich unserer Dienstleistungen für die Mitglieder ist eine sehr erfreuliche Entwicklung festzustellen. Die Angebote werden immer bekannter und auch intensiver genutzt. So wurde neben der Statutenrevision auch die Rechtsberatung, für die den Sektionen bis zu fünf Stunden für je drei Fälle pro Jahr zur Verfügung stehen, in Anspruch genommen.

Davon profitierte unter anderem der Frauenverein Sigriswil bei der Fusion mit den Frauenvereinen Gunten und Merligen. Wir freuen uns über die gelungene Fusion und wünschen allen Frauen viel Freude und Erfüllung bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, die sie nun in drei Gemeinden ausüben.

Von der Möglichkeit, Beiträge an Weiterbildungen und Bildungsangebote zu leisten, sowie vom Solidaritätsfonds wurde ebenfalls Gebrauch gemacht. Erstmals seit Bestehen des Fonds konnte ein verzinsliches Darlehen für ein Projekt einer unserer Sektion, nämlich der Sektion Stadt Luzern, gewährt werden. Wir wünschen der Sektion Luzern für ihr Projekt – der Renovation ihres Hotels Waldstätterhof - viel Erfolg.

Schiffsticketaktion

Mit der im Jahr 2022 lancierten „Schiffsticketaktion“, bedankte sich der Zentralvorstand bei den Mitgliedern für ihre gemeinnützige Arbeit und ihr Engagement zu Gunsten der Gesellschaft. Die vielen positiven Rückmeldungen der Sektionen und auch einzelner Sektionsmitglieder, die uns auch im Jahr 2023 erreichten, haben uns sehr gefreut und gezeigt, wie wichtig die Pflege der Gemeinschaft und des Netzwerkes für unsere Mitglieder ist.

Tue Gutes und sprich darüber

Um weitere Frauen in die große Gemeinschaft der Frauenvereine zu integrieren, hat der Zentralvorstand beschlossen, alle in den letzten Jahren ausgetretenen Sektionen anzuschreiben und ihnen die Neuausrichtung des Dachverbandes sowie die vielfältigen Angebote vorzustellen, ganz nach dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“. Wir erhoffen uns davon den Anstoss zum Überdenken der Entscheidungen, die zu anderen Zeiten und unter anderen Umständen, getroffen wurden.

Auch im Jahr 2023 wurden neben der bewährten Partnerschaft mit der Generali Versicherung und dem Schweizer Heimatwerk neu mit der Porzellanfabrik Langenthal ein attraktives Angebot ausgehandelt werden. Die Haftpflichtversicherung für alle unsere Vereine wurde selbstverständlich weitergeführt.

Vernehmlassungspartner des Bundes

Seit Jahren engagiert sich der Dachverband auch in sachpolitischen Themen, welche die Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen, Kindern und Familien sowie die bessere Anerkennung der Freiwilligenarbeit betreffen. So haben wir als Vernehmlassungspartner des Bundes unter anderem Stellung genommen zur

– Änderung der Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) zur Umsetzung von AHV 21

– parlamentarischen Initiative der SPK-N betreffend Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AuIG); «Besserer Schutz für ausländische Opfer häuslicher Gewalt».

– parlamentarische Initiative der RK-N. Ergänzung des StGB um den Tatbestand des Stalking.

Wir verfolgen weiterhin die Umsetzung der anlässlich der Frauensession 2021 eingereichten Petitionen und setzen uns auch im direkten Kontakt mit Parlamentsmitgliedern für frauenrelevante Themen ein.

Die Sensibilisierung und Meinungsbildung unserer Mitglieder zu anstehenden Abstimmungen ist ebenfalls

eine wichtige Aufgabe für uns. So haben wir zusammen mit den anderen Frauendachverbänden ein Webinar zur Abstimmung über die Reform der beruflichen Vorsorge im November organisiert und breit ausgeschrieben. Dort konnten sich die Frauen von Expertinnen über das Für und Wider informieren lassen und auch direkt Fragen stellen.

Solche digitalen Bildungsangebote haben sich bewährt und sollen nach dem Erfolg des AHV-Webinars 2022 und des BVG-Webinars in diesem Jahr auch in Zukunft angeboten werden.

Digitalisierung im ZV

Auch in der Arbeit des Zentralvorstands hat die Digitalisierung mehr Einzug gehalten, so führen wir rund 1/3 der Sitzungen online durch, um die wertvollen zeitlichen Ressourcen besser für die Arbeit in den Ressorts nutzen zu können. Die physischen Sitzungen und der direkte Austausch sind aber nach wie vor wichtig und spielen gerade im Austausch mit den Kantonalpräsidentinnen und Mitgliedern eine wichtige Rolle. Sehr wichtig sind auch die Kontakte, die wir durch Besuche von Hauptversammlungen, Jubiläen und Sektionsanlässen knüpfen und pflegen können.

Neue Geschäftsprüfungskommission

An der Generalversammlung vom 1. Juni 2023 in Pfäffikon (ZH) konnte eine neue Geschäftsprüfungskommission gewählt werden. Sie setzt sich aus Monika Lang und Caroline Mösch zusammen und wird von Esther Hug, bis zur Generalversammlung 2023 Mitglied des Zentralvorstands, präsiert.

Generalversammlung 2023

Der Frauenverein Pfäffikon, der die Generalversammlung 2023 organisierte, war der perfekte Gastgeber. Der Empfang und die Atmosphäre waren herzlich, offen und festlich zugleich. In diesem feierlichen Rahmen fand auch die Preisverleihung der SGF-Projekte statt, die für alle teilnehmenden Sektionen immer ein spannender Moment ist.

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte mit dem SGF-Preis ausgezeichnet:

1. Preis | CHF 1 000.00

FV Mellingen

für "Internationale Kochabende"

2. Preis | CHF 750.00

FV Lotzwil

für das Projekt "Periodenkörbli - Alles für den Planeten Periode".

3. Preis | CHF 500.00

FV Neuenkirch

für das Projekt "Miteinander fördern - Frauenfest, Frauen-Auszeiten etc."

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine, die sich mit ihrer Arbeit unermüdlich für die Gesellschaft einsetzen.

Nachfolgen und unterstützen

Sorgen bereitet uns, dass wir die Chargen nicht mehr mit Personen aus dem SGF-Kreis besetzen können. So gehört ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission keiner Sektion an. Die Nachfolge der Vertretung der Kantonalpräsidentinnen im Zentralvorstand übernimmt glücklicherweise die Kantonalpräsidentin des Kantons Thurgau, aber lediglich als Gast. Für die Nachfolge des Ressorts Finanzen meldete sich niemand aus den Sektionen.

Die Tätigkeit des Dachverbandes ist vielfältig und vielschichtig, doch das Ziel ist klar: wir möchten, die einzelnen Vereine in ihrer Tätigkeit unterstützen und ihnen optimale Rahmenbedingungen bieten.

SGF-Zentralvorstand

Karin Büchli

Jana Fehrensén

Elisabeth Kaufmann

Susanne Huber (Gast)

Jahresbericht als Vertreterin der Kantonal- präsidentinnen im Zentral- vorstand

Am 2. September 2015 durfte ich zum ersten Mal als Delegierte des Kantonalverbandes BE/FR an einer Tagung der Kantonalpräsidentinnen und dem Zentralvorstand teilnehmen und am 7. Dezember 2016 erstmals als Kantonalpräsidentin.

Am 15. Mai 2019 wählte mich die Generalversammlung in Landquart GR in den Zentralvorstand. Erst als Mitglied dieses Gremiums ist mir so richtig bewusst geworden, was die Vorstandsfrauen alles für Frauen und Familien leisten.

Zusammen mit den anderen Frauendachverbänden erarbeiten sie Motionen oder geben Stellungnahmen dazu ab. Als Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen haben sie direkten Kontakt zum Bundesrat. Mit Webinars zu Abstimmungsthemen wollen die Dachverbände ihre Mitglieder informieren und ihnen bei der Meinungsbildung helfen. Ich schätzte die lebendigen Sitzungen mit vielen verschiedenen Meinungen und angeregten Diskussionen sehr.

Das freundschaftliche Miteinander-Füreinander bereitete mir Freude. Ich konnte viel vom Wissen und der Erfahrung meiner Kolleginnen profitieren, durfte aber immer Anregungen und Vorschläge der Kantonalpräsidentinnen und der Sektionen einbringen. Für die tolle Zeit mit Euch, die vielen eindrücklichen Momente auch ausserhalb der Sitzungen, für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung danke ich Euch Vorstandsfrauen und Christine Baumann vom Zentralsekretariat ganz herzlich.

Auch der Austausch mit den Kantonalpräsidentinnen ist sehr wertvoll. An den zwei Treffen pro Jahr fliessen gegenseitig Informationen, werden aber auch Probleme und Herausforderungen angegangen, diskutiert und

Lösungen gefunden. Euch, liebe Kantonalpräsidentinnen danke ich ganz herzlich für die grossartige Unterstützung des Zentralvorstandes, für Euer Vertrauen und Wohlwollen uns gegenüber und für die liebenswürdige, freundschaftliche Zusammenarbeit. Ihr seid eine grosse Bereicherung.

Euch, liebe Sektionspräsidentinnen danke ich von Herzen für Euer Interesse am Dachverband und für die gute Zusammenarbeit.

Das ist mein letzter Jahresbericht. Ich habe die Zeit mit Euch allen sehr genossen, werde sie stets in bester Erinnerung behalten und sie auch ab und zu vermissen.

Nun ist es also soweit, ich sage auf Wiedersehen, und wünsche Euch für die Zukunft viel Erfolg, gutes Gelingen und viel Freude an all Euren Tätigkeiten. Merci für die schöne, abwechslungsreiche Zeit, welche ich mit Euch allen verbringen durfte!

Vo Härze

Elisabeth Kaufmann

Präsidentin

Kantonalverband BE/FR



Zur
alten
Kaplanei



FALIDA

...
...
...

...
...
...

Bäckerei

...
...

Berichterstattungen aus den Kantonalverbänden



Aargauische Gemeinnützige Frauenvereine AGF



Das Leben ist das, was passiert, während wir es planen

Wie immer, waren die ersten Höhepunkte die Besuche der Jahresversammlungen der verschiedenen AGF Sektionen. Ich kann nicht oft genug betonen, wie gross meine Bewunderung für die Initiativen, das Engagement und die Kreativität der Frauen in den verschiedenen Vereinen ist.

Die Arbeit und die Ideen scheinen nie auszugehen und es ist eine wahre Freude, dies zu sehen und zu erleben. Die vielen verschiedenen Anlässe der Sektionen rund ums Jahr oder auch ein Besuch in einer der Brockis der AGF Sektionen (agf-online.ch/brockenstuben) ist immer wieder ein Genuss – und selten verlasse ich sie mit leeren Händen.

Im Januar erreichte uns die Nachricht, dass sich die Sektion Olsberg per Ende 2022 aufgelöst habe. Etwas später erfuhren wir, dass die Sektion Rein-Rüfenach an ihrer Jahresversammlung 2023 die Auflösung per Ende 2023 beschlossen hatte. Bei beiden Vereinen scheiterte das Weiterbestehen am Mangel an Vorstandspersonen.

Es stimmt mich traurig, dass die Sektionen je länger je mehr damit kämpfen, dass sich niemand mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen mag. Liegt es wirklich nur daran, dass jüngere Frauen im Erwerbsleben stehen? Ich denke nicht, denn es gibt Sektionen im Aargau, die haben genau solch jüngere, erwerbstätige Frauen in ihren Vorständen... Ist es die gesellschaftliche Entwicklung, die weg geht von Verpflichtung und hin zu Zerstreuung? Ich muss ehrlich gestehen, ich bin etwas ratlos. Auch wir im Dachverband suchen seit über einem Jahr eine Nachfolgerin für unsere. Sobald der Begriff «ehrenamtlich» fällt, ist das Interesse verschwunden. Aber es kann doch nicht sein, dass wir tatsächlich unsere Vorstandsämter in bezahlte Pensen umwandeln müssen? Letztendlich bezahlt von den Frauen, die sich selbst



ehrenamtlich engagieren, Gelder generieren um damit Gutes zu tun? Nein, das widerstrebt mir in meinem Innersten, es läuft meinem Verständnis des gemeinnützigen Grundgedankens zu 100% entgegen.

Umso glücklicher machte mich dafür, dass sich für meine Heimsektion Gränichen kurz vor der Auflösung ein komplett neuer Vorstand gefunden hat. Sieben(!) neue Frauen haben sich bereit erklärt, sich im Vorstand zu engagieren und so die Sektion weiterleben zu lassen. Was für eine riesige Freude! Ebenso froh machte mich im Herbst ein Eintrag auf der Website der Sektion Lenzburg: auch hier drohte Auflösung und es haben sich neue Vorstandsfrauen gefunden, die bereit sind, den GF Lenzburg ab 2024 weiterzuführen.

An dieser Stelle danke ich allen Vorstandspersonen der AGF Sektionen von Herzen für ihr Engagement und ihren grossen Einsatz.



Im Mai 2023, an unserer Jahresversammlung mussten wir nach mehr als drei Jahren unser Turnusmitglied, Hannelore Dietrich, ziehen lassen. Im Dezember 2023 hat sich unsere Aktuarin, Sonja Ott, nach über fünf Jahren im Vorstand aus gesundheitlichen Gründen per sofort zurückgezogen. Beiden Frauen danke ich aufrichtig für ihre Arbeit im AGF Vorstand und meine allerbesten Wünsche begleiten sie.

Unglaublich dankbar bin ich unserer früheren AGF Aktuarin, Monika Köppel, dass sie spontan angeboten hat, uns vorübergehend als Aktuarin zu unterstützen. Nichts desto trotz, suchen wir nun nebst einer/einem Geschäftsstellenverantwortlichen auch noch eine/n neue/n Aktuar:in. Bitte drücken Sie uns den Daumen!

Am 1. August 2023 durfte ich auf Einladung von Frau Gemeindeammann Györgyi Schaeffer (auch eine gemeinnützige Frau) in Mellingen zum Thema «Gemeinnützige Arbeit» die Festrede halten. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die ehrenamtliche Arbeit, das freiwillige Engagement für Andere, der eigentliche Kitt unserer Gesellschaft ist und es war mir eine grosse Freude, zu diesem Thema sprechen zu dürfen.

Im vergangenen Jahr haben drei Veranstaltungen des Kantonalverbandes stattgefunden: im Mai unsere **83. AGF Jahresversammlung** in Zofingen, Ende August das informelle **Habsburgtreffen** mit einem Referat von Bettina Fischer zum Thema «Lichen Sclerosus» (lichensclerosus.ch). Unter dieser Hauterkrankung (keine Geschlechtskrankheit!), die den äusseren Intimbereich betrifft und damit oft sehr tabubehaftet ist, leiden rund 2% aller Frauen! Der kleine Verein «Lichen Sclerosus» klärt europaweit auf, berät Betroffene, vermittelt Adressen von informierten Ärzten. Es war uns als Frauorganisation ein Anliegen, diesem Thema eine Bühne zu bieten.



Für die **Herbstkonferenz** im Oktober 2023 waren wir in Schöffland zu Gast und durften vor der Versammlung einen Blick hinter die Kulissen der innovativen Biogärtnerei Huplant werfen.

An unserer ersten Vorstandssitzung im Januar hat Anita Schwarb als Kommissionspräsidentin der Mütterhilfe Aargau (muetterhilfe-ag.ch) über die Arbeit der Kommission berichtet. Diesen mindestens einmal jährlich stattfindenden Austausch schätze ich enorm und der positive Fortgang und Erfolg der MHAG ist eine Freude. Danke an die Kommissionsmitglieder für ihre wertvolle Arbeit.

Herzliche Grüsse aus dem Aargau,

Barbara Duceschi

Präsidentin

Aargauische Gemeinnützige
Frauenvereine AGF



Letzte Aufgabe des SGF SG/AR

Am 21. November 2023 war es so weit – das endgültige Ende des Kantonalverbandes der Gemeinnützigen Frauen SG/AR. Leider war es der Vereinspräsidentin und den Vorstandsmitgliedern während 2 Jahren nicht gelungen, eine Nachfolge für 3 sich verabschiedende Vorstandsfrauen zu finden.

Dies führte leider dazu, dass der Verband aufgelöst werden musste. Diese Auflösung zeigt uns einmal mehr, dass es allgemein immer schwieriger wird, freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Vereine zu finden.

Die Präsidentin, Ursi Grob, und die 2 Vorstandsmitglieder, Susanne Rietdijk als Kassierin und Jeannette Lapp Bösch als Aktuarin haben die letzten Amtshandlungen vorgenommen.

Einerseits durften wir das verbliebene Vereinsvermögen zusammen mit den Spenden der Sektionen für das Sammelprojekt in der Höhe von Fr. 8602.00 an Andrea

Bernhardsgrütter vom Frauenhaus in St. Gallen übergeben. Andererseits haben wir die während langer Zeit angesammelten Akten zur Archivierung in Lenzburg dem SGF-Zentralsekretariat übergeben.

Ende November 2023



Frauenvereine der Kantone Bern und Freiburg



Für die Zukunft viel Erfolg und gutes Gelingen

Unser Vereinsjahr begann mit der Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung. Nach und nach trafen die ersten Einladungen zu den Hauptversammlungen und Anlässen unserer Sektionen ein.

Immer gerne besuchen wir die Sektionen und lernen neue Vorstandsmitglieder und die vielfältigen Angebote der Vereine kennen. Wir sind sehr beeindruckt und stolz darauf, was da alles geleistet wird. Eure Arbeit ist sehr wichtig, sei es in der Region, der Gemeinde und bei unseren Nächsten. Füreinander da zu sein, wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Eure Arbeit ist wichtig und nötig, es braucht Euch.

Am 4. Mai luden wir in Herzogenbuchsee im Hotel Sonne zur **Mitgliederversammlung** ein. Im wunderschönen Saal erwartete uns der Frühling mit Tulpensträussen und Margriten Stöcken. 67 Vertreterinnen aus 31

Die wahre Schönheit des Lebens erfährt man nicht nur, indem man selbst glücklich ist, sondern indem man andere glücklich macht.

Autor unbekannt

Sektionen nahmen teil. Als Gäste durften wir Jana Fehrensens, Co-Präsidentin vom SGF-Dachverband, Markus Loosli, Gemeindepräsident Herzogenbuchsee, Monika Lang, Co-Präsidentin FV Herzogenbuchsee sowie Marcel Hammel, Pressevertreter der Buchsi Zytig begrüßen. Alle Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Traurig gedachten wir unserer ehemaligen Kassierin, Karin Villiger, welche uns im letzten Januar nach langer Krankheit für immer verlassen hat. Ihre Vorgängerin Doris Horst erklärte sich spontan bereit, die Kasse ad Interim weiterzuführen und den Abschluss zu machen. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle, liebe Doris! Einstimmig wurde darauf Katja Streit vom Frauenverein Bönigen als neue Kassierin gewählt. Herzlich willkommen in unserem Vorstand, liebe Katja. Ein grosser Dank geht



an Monika Lang und ihr Team für die perfekte Durchführung unserer Mitgliederversammlung und die tollen Führungen im Anschluss.

Als **Jahresthema** unterstützen wir bis zur Mitgliederversammlung 2024 die fünf Förderungsprojekte der Blindenschule Zollikofen. Wir danken Euch herzlich für die grosszügigen Spenden aus den Sektionen.

Zum **Präsidentinnen-/Vorstandstreffen** im schönen Kirchgemeindesaal in Uetendorf durften wir 64 Frauen begrüßen. Herr Christoph Moser, Drogist HF, Zweisimmen hat uns viele Informationen zum Thema «Wechseljahre» unterbreitet. In die Wechseljahre kommt früher oder später jede Frau. Jedoch sind die Auswirkungen sehr unterschiedlich. Was sind Wechseljahre genau, was passiert im Körper, wie kann ich meinen Körper auf diesen Moment vorbereiten und was für natürliche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? All diese Fragen wurden uns erklärt und mit einer Powerpoint-Präsentation veranschaulicht. Die Frauen waren beeindruckt. Nach der Fragerunde durften wir die feinen, belegten Brote zum z'Vieri geniessen. Die Präsentation ist übrigens auf unserer Homepage sgf-bern-freiburg.ch aufgeschaltet. Ein Besuch auf dieser Seite lohnt sich immer! Wir danken Herrn Moser herzlich für den interessanten Vortrag und natürlich auch unserer Vizepräsidentin Doris Vuille und ihrem Team für die perfekte Organisation dieses Anlasses. Es freut uns sehr, dass dieser Tag bei Ihnen, liebe Präsidentinnen und Vorstandsmitglieder, auf so reges Interesse stösst.

Vorstand

Wir trafen uns zu 4 Sitzungen, eine davon fand während der Vorstandsreise in Zweisimmen statt. Das Vorstandsreisli führte uns nach Zweisimmen zu ALPMED Naturprodukte AG. Ihre jahrelange, sorgfältige Arbeit in-mit-für-Mensch-und-Natur ist ihre Leidenschaft. Sie

sind ein kleiner anthroposophisch ausgerichteter Betrieb, indem die grösste Aufmerksamkeit auf der Qualität ihrer Naturprodukte liegt. Deshalb steht bei ihnen die Handarbeit an vorderster Stelle. Die Balance von uraltem Wissen und die Erkenntnisse der modernen Welt wie Bio- und Quantenenergie bilden die Grundlage für ihre ALPMED Naturprodukte.

Vor der Sitzung wurden wir mit Kaffee und sehr feinen Brötchen willkommen geheissen. Nach der Arbeit besuchten wir mit den ehemaligen Vorstandsfrauen, Barbara Vorpe, Vreni Wolf und Monika Matti das Geschäftshaus und das Gesundheitszentrum. Anschliessend fuhren wir zum Ökohof-Laubegg der zur Firma ALPMED gehört. Verena Th. Gerber, Mitinhaberin, brachte uns mit Begeisterung die reinste Frischpflanzenkraft aus dem Berner Oberland näher. Gemeinsam genossen wir ihr vielseitiges Mittagessen, mit Produkten vom Hof oder der Umgebung. Bei einem kurzen Spaziergang durch den blühenden Garten, liessen wir uns durch die verschiedenen Gerüche und bunten Farben betören. Zurück in Zweisimmen schlossen wir den schönen Tag mit einem Besuch in der Brockenstube mit Kaffee und feinen Kuchen ab. Danke Ursula Regamey für den herzlichen Empfang und für die Organisation dieser interessanten Reise.



Wir danken dem Zentralvorstand für die freundschaftliche, konstruktive Zusammenarbeit.

Nun ist es also so weit, ich sage auf Wiedersehen, und wünsche Euch für die Zukunft viel Erfolg und gutes Gelingen. Und vor allem immer wieder neue Frauen, die sich für den Vorstand und als Helferinnen begeistern lassen. Und merci für die schöne, schöne Zeit, welche ich mit Euch allen verbringen durfte!

Vo Härze

Elisabeth Kaufmann

Präsidentin Kantonalverband BE/FR





Rückblick auf ein intensives und erfolgreiches SGF-Jahr

Im Kanton Solothurn besteht kein Kantonalverband nur ein loser Zusammenschluss und so bin ich jeweils auf die Unterstützung der Sektionspräsidentinnen angewiesen. Sie schreiben mir ihre Schwerpunkte und wichtigsten Anlässe im vergangenen Jahr. Ich stelle das Jahr unter das Thema: Das Bewährte beibehalten und das Neue wagen.

Unsere Lismi-Frauen erledigen Lismi-Aufträge und stricken für unsere Fundgrube, aber auch für den Verein «VITTOR – Zukunft mit Rumänien» (mit Sitz in der Schweiz). Die Strickwaren werden direkt von Solothurn nach Rumänien geliefert. Dort sorgte der orthodoxe Frauenverein (die rumänische Partnerorganisation von VITTOR) dafür, dass die Strickwaren an rund 300 bedürftige Schulkinder und Familien im Städtchen Caransebes verteilt wurden. Dieses Jahr erfolgte die Lieferung pünktlich zur Weihnachtspaketaktion in Rumänien.

Auch in Solothurn und Umgebung beschenken wir bedürftige Personen und Familien mit einem Weihnachtspaket. 155 Familien konnten sich im Dezember 2023 über ein Paket mit Lebensmitteln freuen. Die dankbaren Rückmeldungen haben uns berührt.

Das vielseitige Aktivitätenprogramm wurde im vergangenen Jahr rege besucht. Erfolgreich ins Programm aufgenommen haben wir neu:

- den **Hirschen-Talk**: An der jährlich stattfindenden, moderierten Gesprächsreihe kommen Frauen zu Wort, die mitten im Leben stehen, etwas bewegen und so andere Frauen inspirieren können. An der Premiere zu Gast war Dr. med. Franziska Maurer, die langjährige Chefärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Bürgerspital in Solothurn. Über 50 Teilnehmende besuchten den ersten Hirschen-Talk.
- Die Förderung unseres Vereinslebens ist uns wichtig. So haben wir im Herbst 2023 erstmals einen **Vereinsausflug** angeboten. Rund 35 Mitglieder besuchten das Hexenmuseum auf Schloss Liebegg in Gränichen und genossen das gemeinsame Abendessen an der Aare in Ruppoldingen.

Neue Mitglieder willkommen!

Im Mai hat sich der SGF Solothurn am Samstag-Markt in Solothurn präsentiert. Unser in den Vereinsfarben geschmückter Märetstand vor dem Zytglogge-Turm zog viel

Aufmerksamkeit auf sich. Wunderbare Begegnungen und interessante Gespräche fanden statt. Wir konnten etliche neue Mitglieder gewinnen.

Aktuell informiert dank unserem Newsletter

Im Frühsommer verschickten wir zum ersten Mal einen Vereinsnewsletter, den unsere Mitglieder per E-Mail erhalten. Weitere folgten im Herbst und Winter. Darin informieren wir regelmässig über unsere Aktivitäten, die Vorstandstätigkeit, bevorstehende Kurse und Anlässe und machen auf frauenspezifische Themen aufmerksam. Besonders die Hinweise auf unsere Veranstaltungen mit direkter Anmeldemöglichkeit haben sich bewährt. Der Newsletter ist ein voller Erfolg.

Geschichten, die der SGF Solothurn schrieb

Nicht vorenthalten möchten wir euch eine schöne Geschichte, die uns in die Vergangenheit unseres Vereinshauses Hirschen führt. Im Mai 2023 besuchte uns die 77-jährige Marianne aus Dänemark in Begleitung ihrer Kinder. Als junge 20-jährige Frau hatte Marianne von 1965 bis 1966 im Hotel Hirschen an der Hauptgasse 5 in Solothurn gearbeitet. Viel erzählte Marianne nicht aus ihrer Zeit in der Schweiz. Aber sie war sehr berührt, als sie ihr einstiges Mansardenzimmer besuchen konnte. Viele Erinnerungen tauchten auf. Die über 100-jährige Geschichte des Hauses Hirschen hat jetzt auch ein Gesicht.

Denise Fluri und Nicole Jenni *Co-Präsidentinnen*

SGF Egerkingen

Das Jahr 2023 war für den GFVE unspektakulär und wir können mit einem lachenden und einem weinenden Auge darauf zurückschauen.

Unsere Anlässe konnten alle wie geplant durchgeführt werden. Hervorzuheben ist dabei der halbtägige Ausflug für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde, welchen wir alle zwei Jahre anbieten. Dieser konnte mit 80 Teilnehmenden einen Rekord verzeichnen, schöne für uns und die Senioren, aber schlecht für unsere Finanzen, tragen wir doch die ganzen Kosten dieses Ausfluges.

Der traditionelle Umgang, unser «Dorffest» Ende August, fand bei prächtigem und wiederum sehr heissem Wetter statt. Zusammen mit zwei anderen Verdienten haben wir uns für den neuen Standplatz beim Kleinfeldschulhaus entschieden, dort wo auch die meisten anderen Vereine sind. Das heisse Wetter ist leider für unsere Kaffeestu-



Co-Präsidentin Denise Fluri und Vorstandsmitglied Theres Fröhlicher im Mai 2023 am Samstagsmarkt in der Solothurner Altstadt.



be im Zelt nicht sehr förderlich und so fiel das finanzielle Ergebnis relativ bescheiden aus. Vor allem unser Wärmestübli verzeichnete nur wenig Zulauf und der Ertrag stand in keinem Verhältnis zum Aufwand. Mit ein Grund ist sicher, dass die Generation, welche jeweils grosszügig Gestricktes, Genähtes und Gebasteltes einkaufte, nicht mehr da ist oder nicht mehr mobil ist.

Unser Vorstand braucht dringend Nachwuchs, ein Ziel, welches wir leider im 2023 wieder nicht erreichen konnten. Das Ziel führt wohl zuerst über die Gewinnung von neuen, jüngeren Mitgliedern, welche dann in unsere Vereinsführung nachrücken können. Wir haben uns dieses Ziel jetzt ganz gross auf die Pendenzenliste geschrieben und müssen hier aktiv werden.

Anfang Dezember konnten wir unseren neu gestalteten und attraktiven Flyer allen Haushalten und Firmen unserer Gemeinde zustellen, der aufzeigt, was wir alles so Gutes tun. Nebst einigen finanziellen Zuwendungen erhoffen wir uns damit auch, das Interesse bei potenziellen Vereinsmitgliedern zu wecken.

In diesem Sinne gehen wir das Jahr 2024 wieder mit viel Elan und grosser Motivation an.

Esther Hauri *Präsidentin*

Jahresbericht GFVO

Das vergangene Vereinsjahr startete mit der Generalversammlung. Nach dem kurzweiligen offiziellen Teil konnte zum gemütlichen Teil gewechselt werden. Die Teilnehmenden konnten sich austauschen. Die EVA-Anlässe konnten gemäss Programm durchgeführt werden und auch der sehr beliebte Englisch Konversationskurs wurde monatlich angeboten.

Ende Oktober 2023 wurde der Koffermarkt auf der alten Holzbrücke durchgeführt. Über 35 Ausstellende fanden den Weg nach Olten. Der Koffermarkt war ein gelungener Anlass mit vielen verschiedenen und sehr hochwertigen Produkten.

«Buch zu Besuch» erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. In sechs Altersheimen steht je ein Bücherwagen, prall gefüllt mit Büchern und Hörbücher. Die Inhalte der Bücherwagen werden regelmässig überprüft, ausgetauscht und ersetzt.

Die Kinderbetreuung des GFVO wird weiterhin angeboten und von den Eltern dankbar angenommen. Ende Jahr konnte zum bestehenden Kinderhort an der Reiserstrasse eine angebaute Liegenschaft zugemietet werden. Mit diesem zusätzlichen Platz können wir weitere Plätze in diesem Kinderhort anbieten.

Wir freuen uns auf die kommenden Anlässe und Begegnungen und wünschen allen gute Gesundheit und alles Gute.

Doris Meister *Präsidentin GFVO*

Ich danke meinen Kolleginnen und allen Helferinnen für ihren grossen Einsatz im Dienste der Mitmenschen. Ich hoffe noch immer, unsere Arbeit erhalte in Politik und Öffentlichkeit die entsprechende und ihr zustehende Anerkennung.

Für den Zusammenschluss Solothurn

Edith Ursprung





Rückblick 2023

Das Vereinsjahr des TGF richtet sich nach dem Rechnungsabschluss und läuft vom 1. September bis 31. August des Folgejahres. Da wir immer weniger Anmeldungen zu den Anlässen haben, hatten wir uns im Vorstand entschlossen, den Frühlinganlass aus dem Jahresprogramm zu streichen.

Februar - April 2023

In diese Zeit fallen die Jahresversammlungen von unseren Sektionen. Wir freuen uns jeweils sehr auf eine Einladung zu einem Besuch. Es ist wichtig, dass wir uns vernetzen, gemeinsame Treffen zu Gesprächen nutzen und wahrnehmen können.⁷

17. März 2023: Klausurtagung

Der Vorstand hat sich im März zur jährlichen Klausurtagung getroffen. Durch den Wechsel im Präsidium verteilten sich die Aufgaben neu im Vorstand. Es wurden die neuen Jahresaufgaben besprochen und gewählt. Der Sommeranlass wird weiterhin angeboten.

April 2023

Auch dieses Jahr erfolgte anstelle der Weihnachtspost die Osterpost. Hier werden die Mitglieder über weitere Aktivitäten informiert oder Aufrufe getätigt.

August 2023

Pflege der Einzelmitglieder

Der TGF-Stamm bestand aus ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern des TGF. Sie trafen sich zu Anlässen, die durch den Stamm organisiert wurden. Die Teilnehmerzahlen bei den früheren Anlässen sank einerseits am zunehmenden Alter der Frauen, andererseits an der Arbeitsbelastung der aktuellen Vorstandsfrauen. Dann kam noch Corona.

Der TGF-Vorstand wollte diese Anlässe wieder aufleben lassen, um den Einzelmitgliedern etwas zurückzugeben, da sie sich in der Vergangenheit ideell und gemeinnützig für den TGF eingesetzt hatten. Der TGF-Vorstand startete eine Umfrage, was sich die Einzelmitglieder in Bezug auf gemeinsame Treffen in der Zukunft wünschen.

Die vielen Antworten auf die Anfrage hat den Vorstand sehr gefreut. Viele Einzelmitglieder teilten mit, dass sie die Treffen im kleinen Kreis sehr bereichernd fanden. Aber sie gerne die Möglichkeit zum Austausch an den Tagungen oder der Jahresversammlung wahrnehmen.

Website: Erweiterung durch Suchfunktion

Um ein Aufsuchen von Dokumenten zu erleichtern, wurde die Suchfunktion in die Website integriert. Mit

Hilfe von Schlagwörtern schlägt das System Seiten und PDF-Dateien in der Website vor. Es werden auch die Seiten aller angeschlossenen Sektionen durchsucht.

Datenschutzbestimmungen / Impressum

Per 1. September 2023 trat in der Schweiz das neue Datenschutzgesetz (DSG) in Kraft. Auf der TGF-Website ist die neue Datenschutzerklärung aufgeschaltet, welche sich an die neuen Vorgaben anlehnt. Das Impressum wurde entsprechend angepasst.

September 2023

Sommeranlass vom Donnerstag, 21. September 2023, Besuch in der Mosterei Bussinger in Hüttwilen mit Checkübergabe

Wenn rund 50 Frauen aus verschiedenen Sektionen des TGF den Weg nach Hüttwilen finden, dann ist ein besonderer Anlass angesagt: Die Sommertagung des TGF mit Checkübergabe. Im ersten Teil der Veranstaltung haben die Frauen einen interessanten Einblick in die ländliche Mosterei Bussnang erhalten. Die Mosterei Bussinger ist ein Familienbetrieb, der 1955 gegründet wurde und heute in der zweiten und dritten Generation geführt wird. Die angelieferten Äpfel durchlaufen nach der Anlieferung drei Stationen, bis sie als frischer und naturtrüber Apfelsaft degustiert werden kann.



Die Stationen sind: die Obstwaschanlage, die Mühle, die Siebbandpresse. Nach diesem Produktionsablauf wird der Apfelsaft pasteurisiert und in gewünschte Gebinde abgefüllt. Verarbeitet werden Äpfel, Birnen, Trauben und Quitten. Die Anlieferer sind Obstbauern und Privatpersonen aus der Region.

Es gibt ihn noch, den Familienbetrieb, welcher die regionalen Obstproduzenten aber auch die Privatpersonen berücksichtigt. Nach der eindrucklichen Führung warte-



te im Hofladen ein Apéro-Buffer mit regionalen Produkten. Gestartet wurde mit einem Glas Apfelsider aus dem rotfleischigen Redlove Apfel.

Vor der Eröffnung des Apéro-Buffer wurde noch ein ernstes, aber auch freudiges Thema eingeschoben. In diesem Jahr durfte der TGF der Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau einen Check über CHF 29'000 überreichen. Juliana Nikolla-Llukes und Eva Wechsler von der Beratungsstelle waren über die Höhe des Betrages spürbar gerührt. Die Spende ist eine äusserst willkommene Einnahme, um Frauen bei der Bewältigung ihrer Beziehungssituation zu helfen. Jede fünfte Frau erlebt in der Schweiz im Laufe ihres Lebens mindestens eine Form von körperlicher oder sexueller Gewalt durch den Partner oder Ex-Partner. Eine Tatsache, die erschüttert. Die Übergabe der Spende löste Freude und Dankbarkeit auf beiden Seiten aus. Bei den Vertreterinnen der Beratungsstelle Gefühl der Sicherheit, dass die Beratungsgespräche und teils monetäre Unterstützung für die betroffenen Frauen gewährleistet sind; bei den Frauen aus den Sektionen ein dankbares Gefühl, Frauen in Not zu helfen.

Interessante Gespräche, feine Apéro Häppchen und verschiedene Sorten Süssmost zum Probieren hatten eine interessante Sommertagung abgeschlossen.

November 2023

Jahresversammlung am Donnerstag, 23. November 2023 in der Mehrzweckhalle Rietzelg in Neukirch

Die geladenen Mitglieder und Gäste treffen sich im Foyer der Rietzelghalle an Apéro-Tischen. Es herrscht eine angenehme Stimmung. Um 18:00 Uhr wird den Anwesenden ein feines Nachtessen vom Alterswohnheim Neukirch serviert. Susanne Summermatter, Präsidentin des Frauenvereins Neukirch-Egnach, begrüsst die Anwesenden sehr herzlich.

Emil Müller, Gemeindepräsident von Egnach stellt sich und die Gemeinde Neukirch-Egnach vor und dankt allen Gemeinnützigen für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz. Anschliessend verzaubert der Chor Klangfabrik, bestehend aus 15 Frauen, die Anwesenden mit mitreissenden Gesängen. Interimspräsidentin Bernadette Glesti begrüsst die 78 anwesenden Mitglieder und Gäste zu ihrer ersten Jahresversammlung.

Auch in diesem Jahr bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert bestehen. Die Jahresrechnung 2022/2023 wurde mit einem Verlust in der Vereinsrechnung von CHF 4'178.54 und einem Gewinn in der Rechnung Fonds «Mutter und Kind» von CHF 23'278.95 genehmigt.

Claudia Hungerbühler wurde für ihre engagierte Vorkarriere gewürdigt. Sie hatte während 5 Jahren die

Buchhaltung sehr zuverlässig geführt. In ihrem letzten Jahr hatte sie auch den Muki-Fonds übernommen. Bernadette Glesti dankt ihr herzlich für Ihren grossen Einsatz für den TGF. Als neues Vorstandsmitglied konnte Doris Gremminger, Präsidentin Gemeinnütziger Frauenverein Bischofszell gewonnen werden. Sie hatte bereits an zwei Vorstandssitzungen teilgenommen und sich stark eingebracht. Sie wird den MuKi-Fonds führen. Für die Buchhaltung konnte Nadia Biraghi vom FV Neukirch-Egnach gewonnen werden.



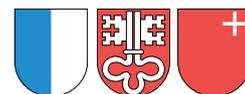
Zudem ist es dem Vorstand gelungen, Bernadette Glesti zu überzeugen, das Amt als Präsidentin des TGF zu übernehmen. Da ihr der TGF ans Herz gewachsen ist, hat sie sich bereit erklärt, das Amt der Präsidentin nach einem Interimsjahr zu übernehmen. Mit einem herzlichen und grossen Applaus wird Bernadette Glesti gewählt.

Als neue Jahresaufgabe empfahl die neue Präsidentin den Verein KiB, Kinder im Blick Region Thurgau. Die Versammlung stimmte der neuen Jahresaufgabe einstimmig zu. Die Jahresaufgabe läuft bis zum 30. August 2024.

Liselotte Peter, Präsidentin Winterhilfe Thurgau dankt dem TGF für die ideelle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Sie wünscht der neuen Präsidentin alles Gute und viel Freude in der neuen Aufgabe.

Ein grosser Dank geht an den Frauenverein Neukirch-Egnach für ihre Gastfreundschaft und das feine Nachtessen. Der TGF überreicht der Sektion Neukirch-Egnach für ihre Arbeit einen Apéro-Korb mit Wein.

Bernadette Glesti *Präsidentin*



Mit dem gesellschaftlichen Wandel mitgehen

Die Gesellschaft wandelt sich. Es scheint, dass viele Menschen sich die Zeit für gemeinnützige Tätigkeiten nicht mehr nehmen wollen: Es wird schwieriger, Vorstandsmitglieder zu finden und ist teilweise mühsam, Leute zu finden, die bei Aktivitäten mitarbeiten. Die Veranstaltungen sind nicht mehr so gut besucht, wie auch schon.

Die gute Nachricht ist, dass in zahlreichen Vorständen unserer Sektionen ein Generationenwechsel stattgefunden hat, wie auch bei uns im SGF Zentralschweiz. Junge, aktive Frauen sind bereit, in den Frauenvereinen unsere Gesellschaft mitzugestalten. Viele bleiben in ihrem Beruf weiterhin tätig, auch wenn sie Familie haben. Der zeitliche Aufwand für die Vereinstätigkeiten muss also mit Beruf und Familie vereinbar sein. Das bedeutet, dass wir überdenken sollten, wie wir uns organisieren und ob unsere Angebote dem Puls der Zeit noch entsprechen.

Begegnungen

Am **Präsidentinnen-Treff** vom Januar inspirierte uns Silvia Brunner-Knobel, ehemalige Präsidentin des SGF Hochdorf, mit ihrem sehr interessanten und ermutigenden Input zum Thema: «Neue Vorstandsmitglieder finden? – Schwiiiiierig! Oder vielleicht doch einfacher als gedacht?» Anschliessend stellten die anwesenden Frauen ihre Sektionen vor und informierten über ihre wichtigsten Aktivitäten.

An der **Generalversammlung** im April konnten wir unseren Vorstand mit Katrin Leuenberger weiter verjüngen. Als wichtigste Änderung wurde an der GV der Antrag des Vorstandes angenommen, ab dem Jahr 2023 Mitgliederbeiträge einzuführen.

An der **Herbsttagung** im Oktober genossen wir eine spannende Führung durch die Räume und Anlagen der Verkehrsbetriebe Luzern VBL. Wir erhielten Einblicke in die Waschanlage, Werkstatt und auch in das Herzstück der VBL: Die Leitstelle, von wo aus die Busse koordiniert werden.



Mit dem **«Herzkonto»** unterstützen wir Frauen und Familien in finanziellen Notlagen. Im Jahr 2023 konnten wir vier Unterstützungsbeiträge sprechen. Spenden erhalten wir aus Aktionen unseren Sektionen und auch von einzelnen Frauen persönlich.

Herzkonto (sgf-zentralschweiz.ch/herzkonto)

Weiterhin vermarkten wir die SGF-Produkte für die ganze Schweiz. Sie sind hier zu finden:

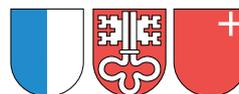
sgf-zentralschweiz.ch/unsere-produkte



An der GV wird abgestimmt und entschieden, Mitgliederbeiträge einzuführen (Bild links).

An der Herbsttagung bei der VBL (Bild oben).





Aus unseren Sektionen

Die Fusionen von SGF- und SKF-Sektionen setzen sich fort: SGF und SKF Wolhusen fusionierten zum neuen Verein «Frauen Wolhusen». Und unter dem Motto «Gemeinsam stärker: aus 3 wird 2» prüfen die Frauenvereine in Grosswangen, Ettiswil, Alberswil und Kottwil, wie sie aus den aktuell drei Vereinen zwei starke Ortsvereine bilden können.

Die Sektion **Hochdorf** überlegt sich eine Statutenänderung, damit auch Männer als Mitglieder aufgenommen werden können.

Die Sektion **Neuenkirch** gewann einen SGF-Preis für das Projekt «Miteinander fördern – Frauenfest, Frauen-Auszeiten». Wir gratulieren!

Alle Sektionen wirken mit ihren unterschiedlichen Tätigkeiten und Angeboten aktiv in ihren Gemeinden, sei es mit Kindertagesstätten, Angeboten für Seniorinnen und Senioren, Ludotheken, Brockenhäusern, Kleiderbörsen, sportlichen und handwerklichen Aktivitäten, Bücherwagen oder auch Angeboten zur Integration, wie zum Beispiel monatlichen internationalen Frauentreffen oder regelmässigen Essen rund um die Welt.

Vier Generationen Kantonalpräsidentinnen an der GV 2023.



Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Zum letzten Mal führten wir unser Laufbahnseminar **WegWeiser** durch, das wir zusammen mit dem **SKF Luzern** und dem **Zonta Club Luzern Landschaft** anbieten. Es wird aufgrund der rückläufigen Nachfrage in Zukunft nicht mehr angeboten und nach 30 erfolgreichen Jahren abgeschlossen. Wir planen, in einer gemeinsamen Trägerschaft mit anderen Frauenorganisationen mittelfristig ein Nachfolgeangebot aufzubauen.

Als Mitglied im Stiftungsrat von **Compass Hubelmatt Luzern** begleiten wir eine vom SGF des Kantons Luzern vor über 100 Jahren gegründete Institution für Kinder und Jugendliche. Sie blickt auf ein erfolgreiches und unruhiges Jahr zurück. Unruhig bezüglich Personalmutationen und bezüglich unerwarteter Umplatzierungen einzelner Kinder. Die Hauptschwierigkeit ist der Mangel an Pflegefamilien. Die Belegung des Hauses lag bei sehr guten 98%. Finanziell steht Compass Hubelmatt auf sicheren Füßen und die Nachfolge des Geschäftsleiters konnte geregelt werden.

Der Austausch mit unserer **Schwesterorganisation SKF Luzern** ist uns wichtig, da einige unserer SGF-Sektionen mit SKF-Sektionen fusioniert haben und nun in beiden Kantonalverbänden Mitglied sind. Es fanden mehrere Austausche zwischen den beiden Kantonalpräsidentinnen statt.

Ausblick

Um mit dem gesellschaftlichen Wandel mitzugehen, werden wir im 2024 unsere Generalversammlung und auch unsere Herbsttagung etwas verändern. Die GV wird nicht mehr durch eine Sektion, sondern durch unseren Vorstand selbst organisiert. An der Vorstands-Retraite im Juni werden wir diskutieren, wie wir die Herbsttagung neu ausrichten können

Ruth Aregger Präsidentin

Generali Partner-Rabatt

Aufgrund der Partnerschaft mit Generali Versicherungen können die Mitglieder der SGF-Sektionen sowie die Einzelmitglieder des SGF-Dachverbandes von einem **exklusiven Partner-Rabatt bis zu 19% bei der Generali-Versicherung** profitieren.



Weitere Informationen unter www.generali.ch/sgf

Sie können online direkt eine Offerte bestellen. Eine Überprüfung der Versicherungsprämien lohnt sich auf jeden Fall.

Porzellan-Angebot

SFG-Mitgliedern gewährt die Porzellanfabrik Langenthal eine Vergünstigung von **20% auf 1. Wahl-Porzellan**. Profitieren Sie beim Kauf im Porzellanladen an der Bleienbachstrasse 22 in Langenthal! Mehr Informationen zum Sortiment finden Sie hier: suisse-langenthal.ch

Dieser Rabatt gilt nicht für Fremdprodukte oder 2. Wahl-, bzw. das Liquidationssortiment.



Schweizer Heimatwerk

SGF-Mitglieder erhalten ab sofort **10% Rabatt bei den Einkäufen im Schweizer Heimatwerk**. Informieren Sie das Ladenpersonal, dass Sie Mitglied des SGF sind.



Unter www.heimatwerk.ch finden Sie den Onlineshop, für die Rabatteingabe einfach den Code «SGF10» verwenden. Viel Spass beim Entdecken von Qualitätsartikeln!

Weitere Informationen zur Ermässigung finden Sie auch auf der SGF-Website unter www.sgf.ch/angebote

SGF
Dachverband
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Zentralsekretariat
Bleicherain 7 | 5600 Lenzburg

Telefon 062 888 01 10
E-Mail info@sgf.ch

www.sgf.ch

Impressum

Projektleitung
Jana Fehrensen | Karin Büchli | Christine Baumann
Konzept | Layout
sehroom11 | visuelle Kommunikation, Langenthal
Bilder | Grafiken
Kantonalverbände | SGF | erwähnte Bildquellen | shutterstock
Druck
Digital Druckcenter AG, Langenthal
Auflage
300 Exemplare

© 2024 SGF Lenzburg